

**Zusammenfassung der Pfarrgemeinderatssitzung  
der Pfarrei Oberneukirchen  
am Dienstag, 14. Januar 2014  
im Pfarrhaus Oberneukirchen**



Anwesend: Pfarrer Armin Thaller, Stefan Durner, Anton Bernhart, Anita Donislreiter, Maria Emehrer, Wolfgang Gehringer, Josef Kaltner, Gerhard Langreiter, Rosmarie Staudhammer, Franz Steiglechner, Georg Steiglechner, Christine Zauner

Entschuldigt: Stefan Durner, Leonhard Schwarz

Beginn: 20:10 Uhr

1. Begrüßung durch Maria Emehrer

2. Rückblick auf die letzten 4 Jahre:

- Positives:
  - Gute Zusammenarbeit im Pfarrgemeinderat
  - Maria Emehrer hat viel geleistet in den letzten 4 Jahren
  - Initiative zu „Wir feiern jetzt“
  - Gute Zusammenarbeit mit den anderen Pfarreien, z. B. bei den Pfarrverbandsfesten
  - Veranstaltungen vom Kreisbildungswerk waren immer gut besucht und interessant
  - Sachliche Diskussionen, z. B. bei den Ministrantenalben oder über die Beerdigungspraxis bei aus der Kirche Ausgetretenen
  - Organisation von Jubiläen
  - Mitarbeiteressen statt Ausflug
  - Man kommt mit Leuten jeden Alters zusammen, z. B. beim Rorateamt oder der Firmung
  - Klausur mit Übernachtung war schön, weil man sich dabei besser kennen lernen konnte
- Negatives:
  - Arbeit sollte besser verteilt werden
  - Oftmals wurde zu lange diskutiert, obwohl schon alles besprochen war, evtl. könnte man die Termine nicht mehr durchsprechen
  - Das Konzept von „Wir feiern jetzt“ hätte später nochmal rückgefragt werden sollen
  - Pfarrer Thaller findet es schade, dass aus den Ministrantenalben nichts geworden ist
  - In den Sitzungen ist immer viel Programm, so dass für kreative Themen kein Platz war
  - Suche bei den Fußwaschungen an Gründonnerstag ist anstrengend und schwierig.
  - Es gibt keine KLJB mehr, auch die Jugendgruppe ist im Sande verlaufen, anscheinend sind die anderen Angebote, die es in Oberneukirchen für Jugendliche gibt, interessanter.
  - Zwischen 15 und 35 Jahren engagieren sich nur sehr wenige oder gehen sonntags zur Kirche
  - Geburtstagsbesuche könnten weniger oft sein

- Zu den Pfarrverbandsfesten kommen nur die Auswärtigen, die mithelfen
- Zum Rorateamt kommen leider keine jungen Leute
- Der Pfarrgemeinderat sollte Informationen vom Seelsorgeteam eher erhalten, wie die restliche Pfarrei.

### 3. Protokollnachlese und Rückblick:

- KBW-Vortrag war sehr gut besucht, auch der zweite Termin war sehr gut besucht
- Altenehrung war auch schön, fast ein wenig zu viel Programm
- 25 Leute beim Rorateamt, Firmlinge haben mitgeholfen
- Kindersegnung durch Laien gefällt einigen Gottesdienstbesuchern nicht. Pfarrer Thaller erklärt, dass es zwischen Pastoralreferenten und WGD-Leiter keinen Unterschied gibt. Jeder kann zum Pfarrer gehen, wenn er will, sonst würde es länger dauern, was dann auch wieder Grund zur Klage wäre. Pfarrer Thaller und der Pfarrgemeinderat sind mehrheitlich der Meinung, dass das so in Ordnung ist. Die Kindersegnung findet auch weiterhin nicht bei einem Wortgottesdienst statt.
- Lob an Pfarrer Thaller, weil bei der Kindersegnung kurz gepredigt wurde!

### 4. Termine:

- 16.02.: Pfarrgemeinderatswahl
- 24.02.: Hinzuwahl der Pfarrgemeinderatsmitglieder
- 07.03.: Weltgebetstag
- 11.03.: Konstituierende Sitzung
- 23.03.: Fastenessen: Da am Vortag vom 30.03. das Starkbierfest ist, obwohl das Fastenessen schon vorher im Gemeindekalendar stand, wird das Fastenessen eine Woche vorverschoben. An diesem Tag hat Pfarrer Steiglechner den Gottesdienst, Pfarrer Thaller kommt dann nach. Ein Familiengottesdienst ist hier nicht möglich. Die Mutter-Kind-Gruppe würde Selbstgebasteltes verkaufen, Kaffee und Kuchen und evtl. Geka und Kinderbetreuung machen.

### 5. PGR-Wahl:

- Anfang Dezember war letzte Wahlausschusssitzung.
- Wahlausschuss trifft sich demnächst wieder.
- Am 2. Februar muss die Kandidatenliste fertig sein.
- Kandidatenvorschläge an Schwarz Leonhard melden!

### 6. Sonstiges

- Die Mutter-Kind-Gruppe bastelt dieses Jahr die Osterkerzen, Gerhard Langreiter bestellt sie bei der KLJB Mühldorf.
- Das Priesterjubiläum von Hans Speckbacher wäre im Juni.
- Letztens war bei einer Taufe eine Familie nicht informiert, dass ein weiteres Kind getauft wird.

Ende der Sitzung um 22:30 Uhr

Für das Protokoll,

Gerhard Langreiter